

Pressemitteilung

Neue Frankfurter Uni-Präsidentin bereichert den Zukunftsrat



Frankfurt/Main, 15.12.2014: Die neue Präsidentin der Goethe-Universität Frankfurt, **Prof. Dr. Birgitta Wolff**, übernimmt ab Januar die Leitung des Zukunftskreises „Erziehung und Bildung“ des Frankfurter Zukunftsrates. Damit ist sie die Nachfolgerin von **Dr. Bernhard Bueb**, ehem. Leiter der Schule Schloss Salem, der nach sechsjährigem Vorsitz das Amt abgibt und von nun an Ehrenvorsitzender des Zukunftskreises ist.

Schwerpunkte von Wolffs künftiger Arbeit im Zukunftskreis „Erziehung und Bildung“ werden die Themengruppen „**Bildung als Investition in das gesellschaftliche Humankapital**“ und „**Bildungssysteme der Zukunft**“ sein. Diese Themen sind ebenfalls von hoher Relevanz für das vom Zukunftsrat ins Leben gerufene Jugendprojekt „My Europe“. Die Initiative konzentriert sich inhaltlich auf Schüler der Altersgruppe zwischen 15 und 20 Jahren, die sich an der Schnittstelle zwischen Schule und Universität befinden.

Insbesondere profitiert die Arbeit des Zukunftskreises von Birgitta Wolffs Erfahrung als ehemaliger Ministerin für Wissenschaft und Wirtschaft in Sachsen-Anhalt. Zudem verfügt Wolff über ein breites Spektrum an Erfahrungen in Lehre und Forschung an renommierten in- und ausländischen Universitäten: Stationen waren u.a. die School of Foreign Service der Georgetown University in Washington und die Harvard University. Bis Ende des Jahres hat sie zudem noch den Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre und Internationales Management an der Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg inne. 2008 bis 2010 war sie Dekanin der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft.

Prof. Dr. Manfred Pohl, Gründer und Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats, heißt Wolff herzlich willkommen und betont: „Es gilt in die Jugend zu investieren, denn sie ist es, die die Zukunft Europas bestimmen wird. Die Themenschwerpunkte von Frau Wolff sind auch für die künftige Entwicklung Europas relevant“.

Der Zukunftsrat freut sich auf die Zusammenarbeit mit Birgitta Wolff. Der offizielle Wechsel wird in der ersten Redaktionssitzung im Januar stattfinden.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Manfred Pohl
Frankfurter Zukunftsrat e. V.
Geleitsstraße 14, 60599 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 / 71 37 31 0
Fax: +49 (0) 69 / 71 37 31 22
presse@frankfurter-zukunftsrat.de
www.frankfurter-zukunftsrat.de
www.facebook.com/FrankfurterZukunftsrat
www.twitter.com/FZRpress

Frankfurter Zukunftsrat e.V.:

Der Frankfurter Zukunftsrat e.V. ist eine gemeinnützige und innovative Denkfabrik, die sich für eine zukunftsfähige Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland und Europa einsetzt. Der Verein stellt zukunftsorientierte Fragen und formuliert mit seinen Mitgliedern Antworten auf die langfristigen Herausforderungen unserer Zeit. Seine Vision ist ein zukunftsorientiertes und dynamisches Deutschland und Europa, das gut gerüstet in die Zukunft blicken soll.